

**Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin  
im Januar 2017**

## Impressum

### Herausgeber

Statistikstelle Personal  
bei der Senatsverwaltung für Finanzen  
PStat  
Klosterstraße 59  
10179 Berlin

Monika Randow

Telefon 030 9020 - 2137

Telefax 030 9020 - 2658

E-Mail [monika.randow@senfin.berlin.de](mailto:monika.randow@senfin.berlin.de)

### Auskünfte

Denise Rosenfeldt

Telefon 030 9020 - 2085

E-Mail [denise.rosenfeldt@senfin.berlin.de](mailto:denise.rosenfeldt@senfin.berlin.de)

### Intranet

[www.b-intern.de/wb/statistikstelle-personal](http://www.b-intern.de/wb/statistikstelle-personal)

### Internet

<https://www.berlin.de/sen/finanzen/personal/personalstatistik/artikel.13543.php>

### Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Für die Durchführung der Personalstrukturstatistik für den unmittelbaren Landesdienst Berlin wurde die Statistikstelle Personal bei der für die Überwachung und Steuerung der Personalausgaben zuständigen Senatsverwaltung, der Senatsverwaltung für Finanzen, eingerichtet. Sie ist entsprechend § 2 des Personalstrukturstatistikgesetzes organisatorisch, personell und räumlich von den anderen Organisationseinheiten getrennt und abgeschottet.

Die Statistikstelle Personal ist eine amtlich betraute Stelle zur Durchführung einer Landesstatistik im Sinne des § 16 Abs. 2 Landesstatistikgesetz.

Die Statistikstelle Personal ist zur Wahrung der Grundsätze der Neutralität, der Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit bei der Erhebung, Aufbereitung, Darstellung und Analyse der Daten verpflichtet.

### © Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung auch auszugsweise gestattet. Auch die Verbreitung via Internet, Intranet oder als Print ist nicht eingeschränkt und bedarf keiner ausdrücklichen Genehmigung durch die Statistikstelle Personal.

Eine Quellenangabe ist jedoch erforderlich. Die Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin, ist als Herausgeber in den Quellennachweis aufzunehmen. Änderungen, Streichungen/Kürzungen oder Auslassungen, neue Gestaltungen oder sonstige Abwandlungen sind als solche kenntlich zu machen bzw. im Quellennachweis mit dem Hinweis zu versehen, dass die Daten geändert, nur als Berechnungsgrundlage verwendet oder verändert dargestellt wurden.

# Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen	4
Abkürzungsverzeichnis	6
Ergebnisse im Überblick	7
<b>Tabellen</b>	
1 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin seit 2003 - Ergebnisse im Überblick	12
2 Übersicht über die Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Verwaltungsbereichen	14
2.1 Beschäftigte der Bezirksverwaltungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach ausgewählten Strukturmerkmalen	16
3 Beschäftigte und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen, Bezirken, Geschlecht und Statusgruppen	18
4 Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen und Bezirken	19
5 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen, Bezirken und nach Altersgruppen	20
6 Beschäftigte und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Einstufungen, Verwaltungsbereichen und Geschlecht	22
7.1 Beamtinnen und Beamte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Einstufungen	24
7.2 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Einstufungen	24
8 Vorausberechnung: Beschäftigte und Vollzeitäquivalente der bis 2024 altersbedingt ausscheidenden Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin auf Basis der Beschäftigtenzahlen Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen und Bezirken	26
<b>Abbildungen</b>	
1 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017: Anteile ausgewählter Personengruppen in den Verwaltungsbereichen	15
2 Vollzeitäquivalente der Beschäftigten in den Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017	18
3 Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017 nach Geschlecht	19
4 Beschäftigte der Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017 nach Altersgruppen in %	20
5 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Laufbahngruppen und Verwaltungsbereichen	23
5.1 Beschäftigte der Berliner Hauptverwaltung im Januar 2017 nach Laufbahngruppen und Geschlecht	23
5.2 Beschäftigte der Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017 nach Laufbahngruppen und Geschlecht	23

# Erläuterungen

## Allgemeine Hinweise

### Ziel und Zweck der Statistik

Mit diesem Bericht werden ressortübergreifend wesentliche Strukturdaten über die Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin in tiefer fachlicher Gliederung als Grundlage für politische Entscheidungen ausgewiesen. Hierbei werden sowohl der Ist-Zustand zum Personalbestand als auch zeitliche Entwicklungsverläufe dargestellt.

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz – PSSG) vom 2. Dezember 2004, GVBl., 60. Jg., Nr. 48 vom 14. Dezember 2004, S. 490.

### Datenerhebung

In den einzelnen Personalverwaltungen dezentral vorhandene Beschäftigendaten werden in pseudonymisierter Form über eine Schnittstelle aus dem Verfahren Integrierte Personalverwaltung (IPV) monatlich an die zentrale Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen übergeben.

### Berichtsmonat

Januar 2017

### Periodizität

Jährlich

### Stand der Ergebnisse

In die Ergebnisse des Berichtsmonats sind die in den zwei Folgemonaten in IPV eingepflegten rückwirkenden Änderungen eingeflossen. Das heißt, Berichtsmonat und Stand liegen zwei Monate auseinander. Erst zu diesem Zeitpunkt ist ein relativ stabiler Datenstand erreicht.

### Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit umfasst Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes, die im IPV-Abrechnungsmodul geführt werden, und zwar der

- Hauptverwaltung und der
- Bezirksverwaltungen.

Einbezogen sind die Beurlaubten und die geringfügig Beschäftigten. Seit 2014 sind die Beschäftigten der Berliner Forsten mit Tätigkeiten in der Waldarbeit in der Hauptverwaltung und ab Januar 2017 die Beschäftigten in der Parkraumbewirtschaftung in den Bezirksverwaltungen in der Grundgesamtheit

enthalten.

Die Beschäftigten des Verfassungsgerichtshofes werden der Hauptverwaltung zugeordnet.

Nicht enthalten in der Grundgesamtheit sind die Beschäftigten

- der Verwaltung des Abgeordnetenhauses
- des Rechnungshofes
- des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
- der Betriebe nach § 26 LHO
- der Eigenbetriebe
- in Ausbildung.

Beschäftigte in Ausbildung werden im Bericht nachrichtlich ausgewiesen.

### Genauigkeit

Die Qualität der Personalstrukturstatistik hängt wesentlich davon ab, wie die aus IPV erhobenen Merkmale vor Ort gepflegt werden. Sofern die Merkmale bedeutsam für die Bezügezahlung sind, sind sie als zuverlässig anzusehen.

### Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei einem Vergleich der Auswertungsergebnisse über die Zeit sind mögliche Veränderungen der Grundgesamtheit u. a. durch Ein- und Ausgliederungen von Behörden/Bereichen in den bzw. aus dem unmittelbaren Landesdienst Berlin zu berücksichtigen. Ab 2013 wurde aus Gründen der Vereinheitlichung des Berichtswesens der Berichtsmonat von März auf Januar umgestellt.

### Geheimhaltung und Datenschutz

Nach § 16 LStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist.

### Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- [ ] Zahlenwert in Klammern: Zusammenfassung mehrerer Tabellenfelder
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an

## Merkmale

### Alter

Es wird das Alter ausgewiesen, das von den Beschäftigten im Berichtsjahr erreicht wird.

### Arbeitszeit

Die individuelle Arbeitszeit der oder des Beschäftigten wird ins Verhältnis zur gesetzlich bzw. tariflich festgelegten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit gesetzt. Dieses Verhältnis ergibt den Arbeitszeitfaktor. Der Faktor wird für die Berechnung der Vollzeitäquivalente (s. u.) benötigt.

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche gesetzlich bzw. tariflich festgelegte regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt. Sie haben einen Arbeitszeitfaktor von 1.

Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle Beschäftigten, deren regelmäßige Arbeitszeit geringer ist als die übliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit. Ihr Arbeitszeitfaktor ist kleiner als 1.

Zu den Teilzeitbeschäftigten zählen auch die Beschäftigten in Altersteilzeit. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der individuellen bisherigen Arbeitszeit reduziert. Es gibt zwei Varianten der Altersteilzeit. Im Blockmodell folgt der Arbeitsphase die Freistellungsphase. Im Teilzeitmodell gibt es einen gleitenden Übergang in den Ruhestand.

### Behörde/Bereich

Gliederungsebene unterhalb des Einzelplans, gebildet aus einer systematischen Zusammenfassung von Kapiteln.

### Einstufung / Laufbahngruppe

Die Einstufung gibt die jeweilige Besoldungs-, Vergütungs-, Lohn- bzw. Entgeltgruppe der oder des Beschäftigten an. Die Einstufung wird den Laufbahngruppen höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst zugeordnet.

### Einzelplan

Oberste Gliederungsebene der Organisationsstruktur nach der Haushaltssystematik des Landes; entspricht für die Hauptverwaltung im Wesentlichen der Ressortverteilung.

Die Abstimmung über die personenscharfe Verlagerung der Ressourcen nach der neuen Geschäftsverteilung des Senats von Berlin sowie die nachfolgenden Umbuchungen in IPV sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht abgeschlossen, so dass eine Auswertung in der neuen Struktur erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist. Erfahrungsgemäß wird ein valider Datenbestand nicht vor dem dritten Quartal 2017 erreicht sein.

### Kapitel

Direkt aus IPV erhobene Gliederungsebene zur Abbildung der Organisationsstruktur nach der Haushaltssystematik des Landes.

### Schwerbehinderte Beschäftigte

Beschäftigte gelten gemäß § 2 SGB IX als schwerbehindert, wenn:

- ein Grad der Behinderung von mindestens 50 vorliegt oder
- ein Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30 vorliegt und sie von der Bundesagentur für Arbeit als gleichgestellt anerkannt sind.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen prozentualen Anteile beziehen sich auf Beschäftigtenzahlen und entsprechen nicht der Schwerbehindertenquote im Sinne des § 71 Abs. 1 Satz 1 SGB IX.

### Statusgruppe

Die Statusgruppe gibt das Rechtsverhältnis der Beschäftigten zum Land Berlin an. Zur Gruppe der Beamten werden die Beschäftigten im Beamtenverhältnis bzw. in einem beamtenähnlichen Status (Mitglieder des Senats, Richterinnen und Richter) gerechnet. Zur Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gehören Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag.

### Vollzeitäquivalente

Die Berechnung der Zahl der Vollzeitäquivalente erfolgt durch Aufsummieren der individuellen Arbeitszeitfaktoren der Beschäftigten. Auftretende Abweichungen sind auf Rundungen bzw. auf die Aufsummierung zu unterschiedlichen Aggregations Ebenen zurückzuführen.

## Abkürzungsverzeichnis

Abghs	Abgeordnetenhaus
BlnBDI	Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
E	Entgeltgruppe
IPV	Integrierte Personalverwaltung
Lfbgr	Laufbahngruppe
LHO	Landeshaushaltsordnung
LStatG	Landesstatistikgesetz
mD / gD / hD	mittlerer / gehobener / höherer Dienst
PSSG	Personalstrukturstatistikgesetz
RH	Rechnungshof
S	Spitzenamt einer Laufbahngruppe
SGB	Sozialgesetzbuch
TV	Tarifvertrag
Z	Zulage

# Ergebnisse im Überblick

## Personalbestand im Vergleich zum Vorjahr

Im Januar des Jahres 2017 befanden sich 116 578 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin, das sind 3 248 Beschäftigte mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Vollzeitäquivalente stieg ebenfalls und zwar um 3 032 auf 109 766. Die Beschäftigtenzahl stieg somit um 2,9 Prozent und die Zahl der Vollzeitäquivalente um 2,8 Prozent.

### Bereichsstruktur

In der Hauptverwaltung erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten um 2 456 auf 94 030. Bei den Bezirksverwaltungen ist erstmals eine Erhöhung um 792 auf 22 548 im Januar 2017 zu verzeichnen.

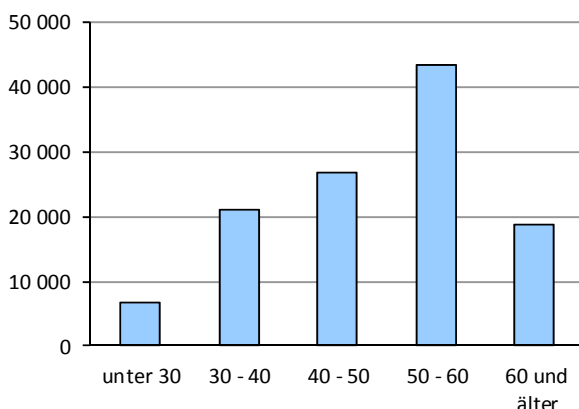
### Struktur der Statusgruppen

Während sich die Zahl der Beamten und Beamtinnen im Laufe des Jahres 2017 um 1 245 verringerte, stieg die Zahl der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen um 4 493 an. Das spiegelt sich auch in der Relation zwischen beiden Gruppen wider, die nun in etwa bei 51 zu 49 Prozent liegt. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr zu Gunsten der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen um 3 Prozent verschoben.

### Altersstruktur

In der Altersgruppe der 40- bis unter 50-Jährigen ist der Bestand zurückgegangen und zwar um 826 (3,0 %). Die Zuwächse in den anderen Altersgruppen gegenüber 2016 stellen sich wie folgt dar: Die Zahl der Beschäftigten in der Gruppe der unter 30-Jährigen nimmt um 609 (9,8 %) zu, in der Gruppe der 30- bis unter 40-Jährigen steigt sie um 15,2 Prozent und bei den 50- bis unter 60-Jährigen um 1,4 Prozent. Die Gruppe der 60-Jährigen und älter wies mit einem Zuwachs um 98 Beschäftigte die ge-

Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Altersgruppen



ringste Veränderung gegenüber dem Jahr 2016 auf.

### Arbeitszeit

Die Teilzeitquote ist im Vergleich zum Vorjahr von 19,8 Prozent auf 20,5 Prozent im Januar 2017 gestiegen. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten erhöhte sich gegenüber 2016 um 1 744 (1,9 %). Der Bestand der Teilzeitbeschäftigten stieg ebenfalls an, um 1 504 (6,7 %). Dieser Anstieg setzt sich zusammen aus dem Rückgang der Altersteilzeitbeschäftigten um 451 und einem Anstieg der klassischen Teilzeitbeschäftigten um 1 955 auf 23 079.

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017

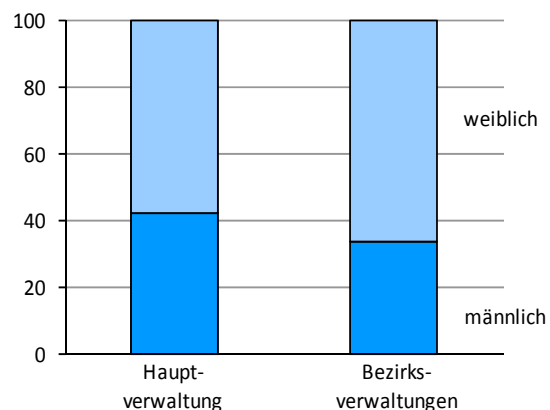


### Geschlechterstruktur

Der Frauenanteil liegt im Januar 2017 bei 59,3 Prozent und ist damit um 0,1 Prozentpunkte geringer als im Vorjahr.

Für beide Geschlechter ist eine Zunahme der Beschäftigtenzahlen festzustellen. Bezogen auf die Hauptverwaltung hat sich die Zahl der Männer um 2,8 Prozent erhöht, die Zahl der Frauen um 2,6 Pro-

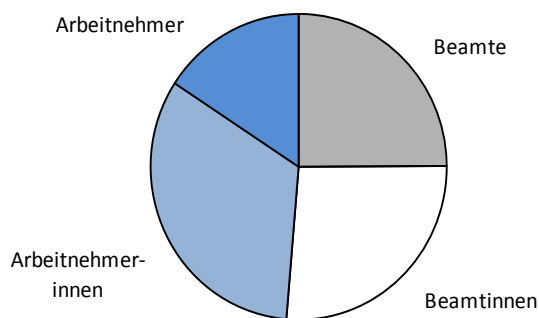
Anteile der Männer und Frauen im Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen in %



zent. In den Bezirksverwaltungen beträgt der Zuwachs bei den Männern 5,1 Prozent und bei den Frauen 2,9 Prozent.

Bei den Statusgruppen sind folgende Unterschiede ersichtlich: Während Beamtinnen und Beamte vergleichbare Anteile aufweisen (51:49), sind die Beschäftigten im Arbeitnehmerverhältnis zu mehr als zwei Drittel (rd. 68 %) Frauen. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich somit geringe Veränderungen.

Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Statusgruppen und Geschlecht



### Zur Vergleichbarkeit der Entwicklung des Personalbestands

Nach 2016 ist der Personalbestand 2017 (jeweils Stand Januar) erneut gestiegen. „Unmittelbarer Landesdienst“ bedeutet hier Hauptverwaltung und Bezirksverwaltungen ohne nachgeordnete LHO-Betriebe und Eigenbetriebe, siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Grundgesamtheit.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass bei den Auswertungen bestimmte Beschäftigtengruppen unterschiedlich berücksichtigt wurden. So sind bis einschließlich 2003 die Beschäftigten des Abgeordnetenhauses in den Auswertungen enthalten, ab 2004 nicht mehr. Darüber hinaus beeinflussen Aus- und Eingliederungen aus bzw. in den unmittelbaren Landesdienst sowie Aufgabenverlagerungen zwischen den Verwaltungsbereichen die Ergebnisse.

Beispielhaft sei hier die Verlagerung des Personals der Kindertagesstätten (Kita) genannt, das ehemals bei den Bezirken angesiedelt war. Ein Teil dieses Personals wechselte in die Hauptverwaltung (Schulen). Der weitaus größte Teil wurde zu den Kita-Eigenbetrieben versetzt, die zum 1. Januar 2006 gegründet wurden und wird seitdem nicht mehr in den Auswertungen berücksichtigt.

Eine vergleichende Betrachtung ist aus den oben genannten Gründen erst ab 2006 sinnvoll.

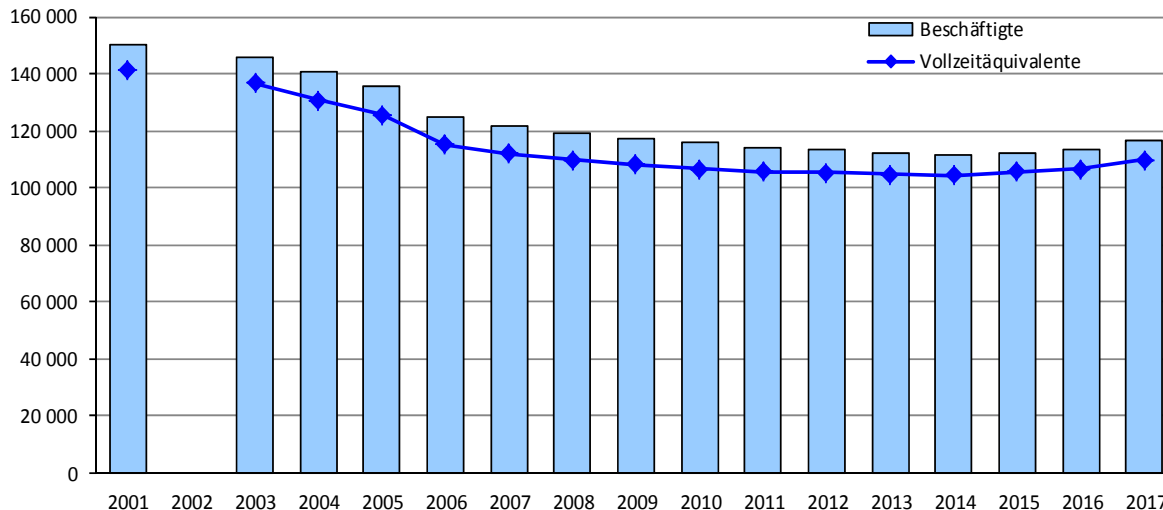
### Entwicklung seit 2006

Als Ergebnis der Entwicklung in den Jahren 2006 bis 2017 bleibt festzuhalten: Der Personalbestand ging um 8 274 Beschäftigte bzw. 5 460 Vollzeitäquivalente zurück, das entspricht 6,6 Prozent des Personalbestands in 2006 bzw. 4,7 % Vollzeitvolumens.

### Strukturelle Entwicklung

In den Verwaltungsbereichen stellt sich die Entwicklung unterschiedlich dar:

Entwicklung des Personalbestands im unmittelbaren Landesdienst Berlin seit 2001





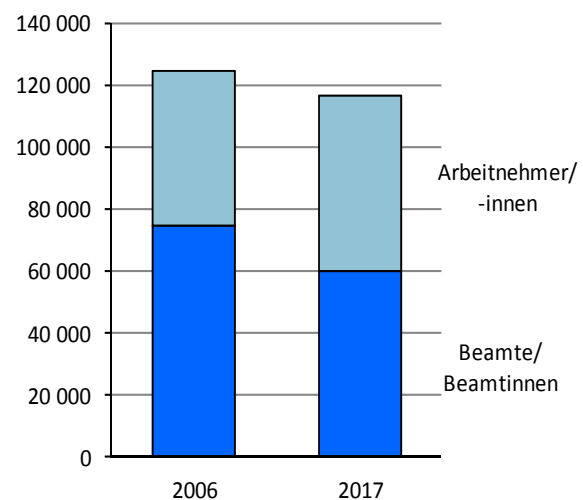
In der Hauptverwaltung (ohne zentralen Personalüberhang) sind es 1 486 Beschäftigte und 2 406 Vollzeitäquivalente mehr. In den Bezirksverwaltungen sind es 5 524 Beschäftigte bzw. 4 202 Vollzeitäquivalente weniger. Bezogen auf den Ausgangsbestand der Beschäftigtenzahl im Jahr 2006 beträgt die Zunahme in der Hauptverwaltung (ohne zentralen Personalüberhang) 1,6 Prozent, in den Bezirksverwaltungen der Rückgang 19,7 Prozent.

Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin nach Verwaltungsbereichen seit 2006

Jahr	Insgesamt	Hauptverwaltung ohne zentralen Personalüberhang	Bezirksverwaltungen	Zentraler Personalüberhang (Kapitel 2809 bzw. 1599)
Beschäftigte				
2006	124 852	92 279	28 072	4 501
2007	121 845	89 842	26 451	5 552
2008	119 464	89 015	25 257	5 192
2009	117 400	88 619	24 715	4 066
2010	115 885	88 440	24 117	3 328
2011	114 217	87 654	23 799	2 764
2012	113 393	87 616	23 564	2 213
2013	112 324	87 478	23 043	1 803
2014	111 512	88 625	22 106	781
2015	112 211	89 855	21 766	590
2016	113 330	91 153	21 756	421
2017	116 578	93 765	22 548	265
Vollzeitäquivalente				
2006	115 226	86 090	25 305	3 830
2007	111 997	83 636	23 783	4 577
2008	109 903	83 067	22 649	4 188
2009	108 272	82 907	22 197	3 168
2010	106 693	82 645	21 578	2 470
2011	105 681	82 243	21 411	2 028
2012	105 305	82 388	21 311	1 607
2013	104 693	82 452	20 945	1 296
2014	104 358	83 585	20 315	458
2015	105 535	85 049	20 132	354
2016	106 734	86 244	20 236	255
2017	109 766	88 496	21 103	167
Vollzeitäquivalente 2006 $\triangleq$ 100				
2007	97,2	97,1	94,0	119,5
2008	95,4	96,5	89,5	109,3
2009	94,0	96,3	87,7	82,7
2010	92,6	96,0	85,3	64,5
2011	91,7	95,5	84,6	52,9
2012	91,4	95,7	84,2	41,9
2013	90,9	95,8	82,8	33,6
2014	90,6	97,1	80,3	12,0
2015	91,6	98,8	79,6	9,2
2016	92,6	100,2	80,0	6,7
2017	95,3	102,8	83,4	4,4

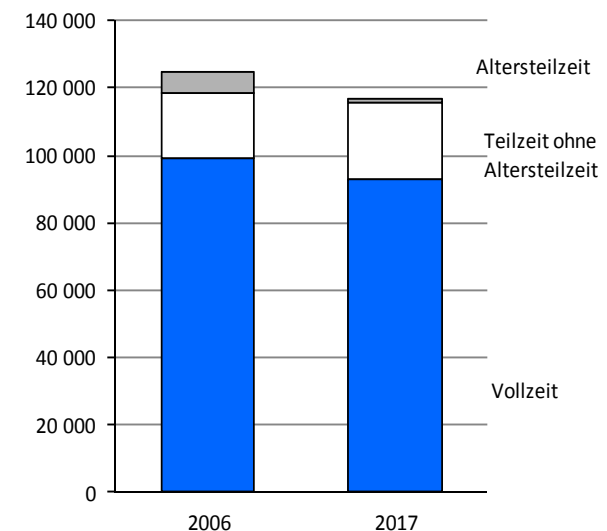
Hinsichtlich der Statusgruppen ist weiterhin ein Rückgang des verbeamteten Personals zu verzeichnen. Die Zahl der Beschäftigten im Arbeitnehmerverhältnis nimmt dagegen zu. Die Zahl der Beamten und Beamtinnen verringerte sich von 2006 bis 2017 um 15 117 das sind 20,2 Prozent des Ausgangsbestands in 2006. Die Zahl der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen stieg im selben Zeitraum um 6 843 das entspricht 13,7 Prozent. Das für das Jahr 2006 festgestellte Verhältnis von 60:40 zwischen Beamten- und Arbeitnehmerschaft hat sich seitdem zugunsten der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen verschoben und liegt jetzt in etwa bei 51:49.

Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2006 und im Januar 2017 nach Statusgruppen



Der Personalbestand der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten verringerte sich in unterschiedlichem Ausmaß. Während sich der Bestand bei den Vollzeitbeschäftigten um 6,4 Prozent verringerte, waren es bei den Teilzeitbeschäftigten 7,6 Prozent.

Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2006 und im Januar 2017



Der Bestand der Beschäftigten in Altersteilzeit verringerte sich gegenüber 2006 um 86,9 Prozent und ist somit prägend für den Rückgang der Teilzeitbeschäftigten.

Betrachtet man den Rückgang des Personalbestands bei Männern und Frauen, ist folgendes ersichtlich: Bezogen auf 2006 sind in 2017 8,9 Prozent weniger Männer und 5,0 Prozent weniger Frauen beschäftigt.

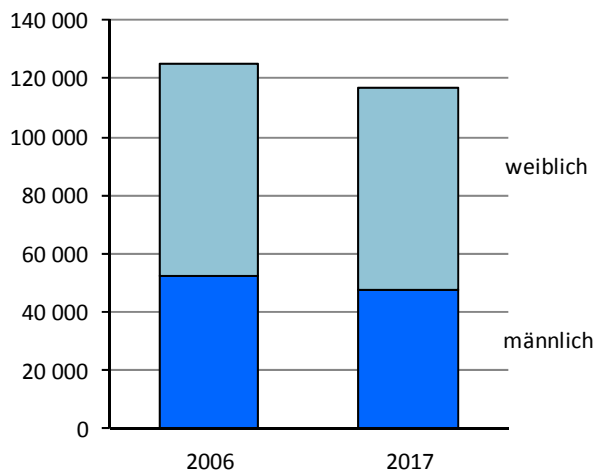
### Entwicklung der Altersstruktur

Das Durchschnittsalter ist 2017 auf 48,4 Jahre gesunken. Gegenüber 2006 hat es sich um 1,2 Jahre erhöht.

Die höchsten Werte (49,3 Jahre) waren von 2012 bis 2014 errechnet worden.

Der unten aufgeführten Tabelle ist zu entnehmen, wie sich die Anteile der Altersgruppen im Laufe der Jahre von 2006 bis 2017 verändert haben.

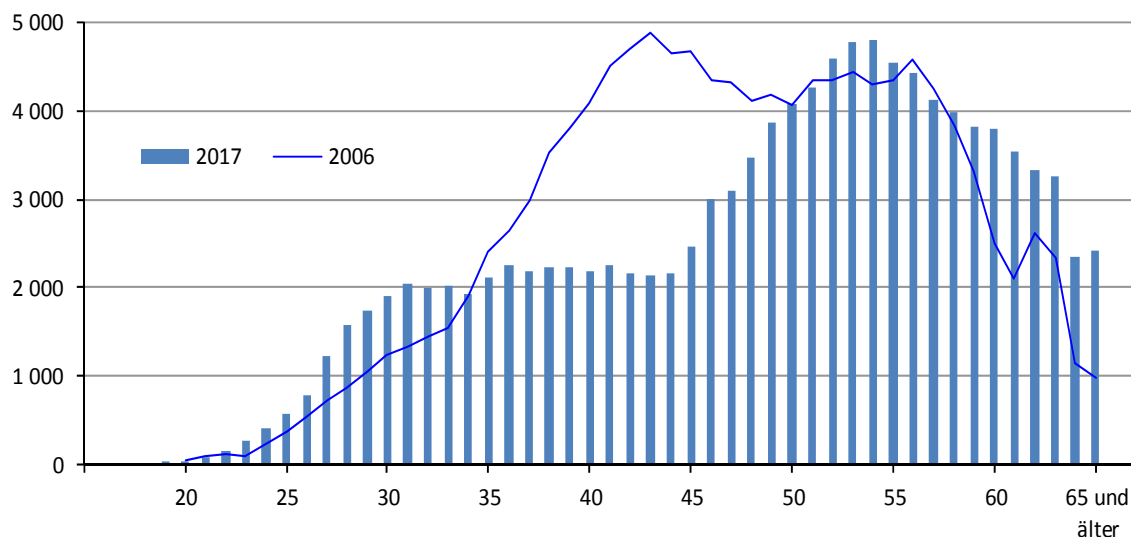
Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2006 und im Januar 2017 nach Geschlecht



Entwicklung der Altersstruktur für die Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin seit 2006

Jahr	Durchschnittsalter	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre in %					
		Insgesamt	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und älter
2006	47,2	100	3,2	18,3	35,6	33,5	9,3
2007	47,7	100	2,7	16,9	36,1	34,4	10,0
2008	48,2	100	2,3	15,5	36,3	35,0	10,9
2009	48,5	100	2,2	14,5	36,0	35,3	12,0
2010	48,8	100	2,5	13,8	35,1	35,3	13,4
2011	49,0	100	2,8	13,0	33,9	35,8	14,5
2012	49,3	100	3,1	12,8	32,2	36,3	15,6
2013	49,3	100	3,7	13,0	30,0	36,9	16,4
2014	49,3	100	4,3	13,5	27,9	37,5	16,8
2015	49,0	100	5,0	14,7	25,9	37,7	16,7
2016	48,8	100	5,5	16,0	24,4	37,8	16,4
2017	48,4	100	5,8	17,9	23,0	37,2	16,0

Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2006 und 2017 nach Altersjahren



[Leerseite]

1 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin<sup>1</sup>

Merkmal	Beschäftigte						
	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Beschäftigte</b>	116 578	113 330	112 211	111 512	112 324	113 393	114 217
<b>Vollzeitäquivalente</b>	109 766	106 734	105 535	104 359	104 693	105 305	105 681
<b>Verwaltungsbereich</b>							
Hauptverwaltung	94 030	91 574	90 445	89 406	89 281	89 829	90 418
Bezirksverwaltungen	22 548	21 756	21 766	22 106	23 043	23 564	23 799
<b>Verwaltungsbereich in %</b>							
Hauptverwaltung	80,7	80,8	80,6	80,2	79,5	79,2	79,2
Bezirksverwaltungen	19,3	19,2	19,4	19,8	20,5	20,8	20,8
<b>Statusgruppe</b>							
Beamte/Beamtinnen	59 844	61 089	62 432	63 769	65 378	66 860	68 194
Arbeitnehmer/-innen	56 734	52 241	49 779	47 743	46 946	46 533	46 023
Dar. befristete Arbeitn.	4 362	3 551	3 121	2 734	2 554	.	.
<b>Statusgruppe in %</b>							
Beamte/Beamtinnen	51,3	53,9	55,6	57,2	58,2	59,0	59,7
Arbeitnehmer/-innen	48,7	46,1	44,4	42,8	41,8	41,0	40,3
Dar. befristete Arbeitn.	3,7	3,1	2,8	2,5	2,3	.	.
<b>Arbeitszeit</b>							
Vollzeit	92 671	90 927	90 262	89 144	89 353	89 855	90 292
Teilzeit	23 907	22 403	21 949	22 368	22 971	23 538	23 925
Teilzeit ohne Altersteilzeit	23 079	21 124	20 116	19 695	19 414	19 015	18 459
Altersteilzeit	828	1 279	1 833	2 673	3 557	4 523	5 466
Teilzeitquote in %	20,5	19,8	19,6	20,1	20,5	20,8	20,9
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	47 440	45 999	45 491	45 105	45 435	46 048	46 622
Weiblich	69 138	67 331	66 720	66 407	66 889	67 345	67 595
Frauenanteil in %	59,3	59,4	59,5	59,6	59,6	59,4	59,2
<b>Altersgruppe</b>							
von ... bis unter ... Jahre							
unter 30	6 802	6 193	5 574	4 850	4 195	3 536	3 146
30 - 40	20 892	18 133	16 517	15 057	14 583	14 519	14 880
40 - 50	26 788	27 614	29 101	31 095	33 725	36 535	38 732
50 - 60	43 402	42 794	42 289	41 795	41 408	41 120	40 915
60 und älter	18 694	18 596	18 730	18 715	18 413	17 683	16 544
<b>Durchschnittsalter</b>							
Beschäftigte	48,4	48,8	49,0	49,3	49,3	49,3	49,0
Beamte/Beamtinnen	49,5	49,5	49,4	49,2	49,1	48,8	48,4
Arbeitnehmer/-innen	47,2	48,0	48,7	49,4	49,7	49,9	50,0
Männlich	48,0	48,4	48,7	49,1	49,2	49,1	48,9
Weiblich	48,6	49,0	49,3	49,4	49,5	49,4	49,1
<b>Schwerbehinderte Beschäftigte<sup>2</sup></b>	8 602	8 666	8 733	8 587	8 727	8 820	8 596
Anteil in %	7,4	7,6	7,8	7,7	7,8	7,8	7,5
Nachrichtlich:							
<b>In Ausbildung</b>	9 130	8 927	8 116	7 927	8 093	8 264	7 710
Anwärter/-innen, Referendare/Referendarinnen	5 676	5 417	4 668	4 434	4 648	4 825	4 241
Rechtsreferendare/Rechtsreferendarinnen	1 402	1 506	1 515	1 540	1 535	1 532	1 557
Auszubildende nach TV	1 813	1 770	1 730	1 757	1 749	1 720	1 702
Auszubildende mit Festbetrag	192	178	157	136	121	131	137
Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen	47	56	46	60	40	56	73

<sup>1</sup> 2003: ohne RH, BlnBDI; ab 2004: entsprechend Personalstrukturstatistikgesetz ohne Abghs, RH, BlnBDI

<sup>2</sup> Anteil entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX

seit 2003 - Ergebnisse im Überblick

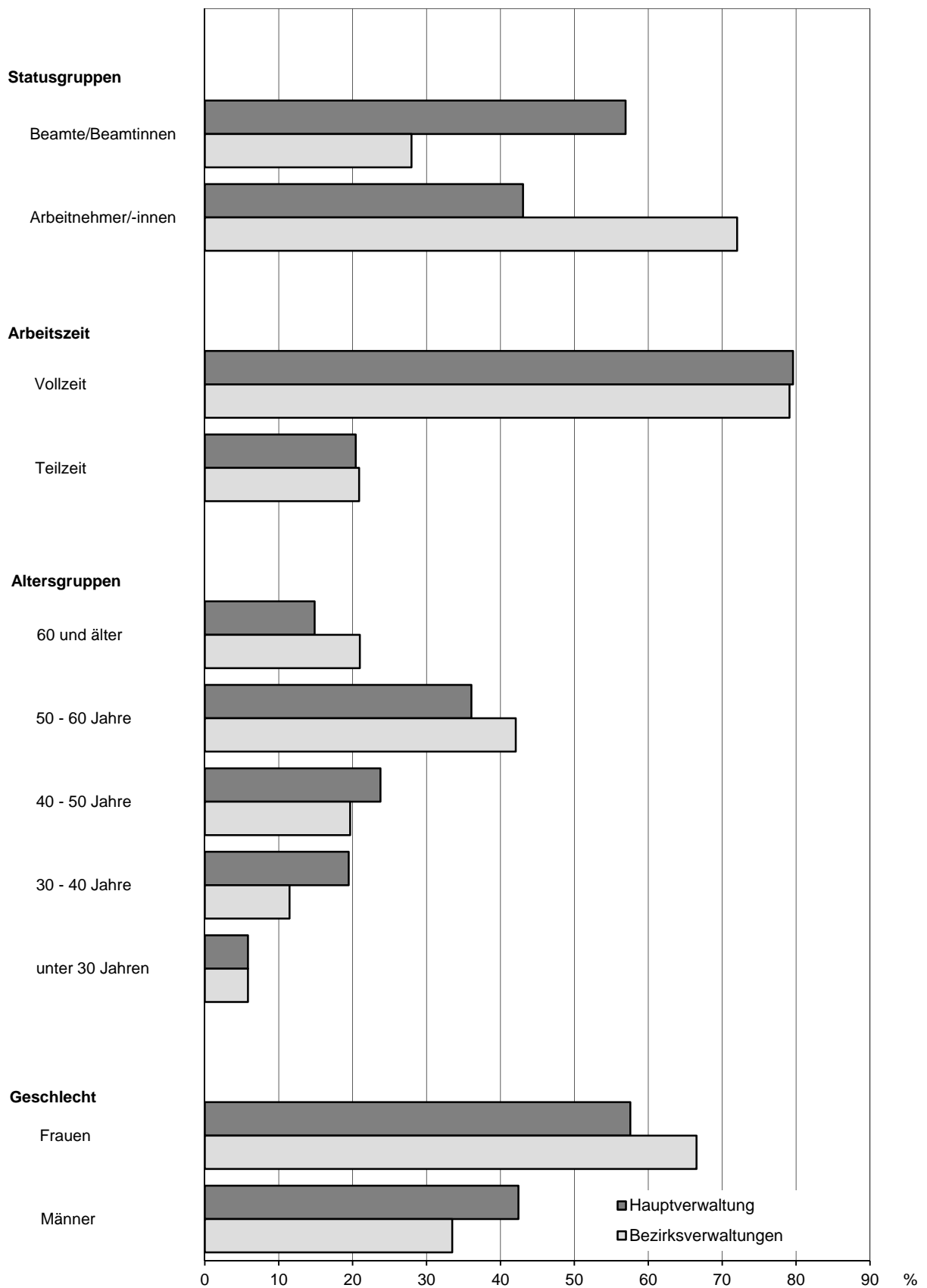
im Januar								Merkmal
2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	
115 885	117 400	119 464	121 845	124 852	135 907	140 621	145 921	<b>Beschäftigte</b>
106 693	108 272	109 903	111 997	115 226	125 694	130 823	136 927	<b>Vollzeitäquivalente</b>
								<b>Verwaltungsbereich</b>
91 768	92 685	94 207	95 394	96 780	95 903	96 764	99 863	Hauptverwaltung
24 117	24 715	25 257	26 451	28 072	40 004	43 857	46 058	Bezirksverwaltungen
								<b>Verwaltungsbereich in %</b>
79,2	78,9	78,9	78,3	77,5	70,6	68,8	68,4	Hauptverwaltung
20,8	21,1	21,1	21,7	22,5	29,4	31,2	31,6	Bezirksverwaltungen
								<b>Statusgruppe</b>
69 408	70 563	71 996	73 530	74 961	76 506	77 971	78 298	Beamte/Beamtinnen
46 477	46 837	47 468	48 315	49 891	59 401	62 650	67 623	Arbeitnehmer/-innen
.	.	.	.	.	.	.	.	Dar. befristete Arbeitn.
								<b>Statusgruppe in %</b>
59,9	60,1	60,3	60,3	60,0	56,3	55,4	53,7	Beamte/Beamtinnen
40,1	39,9	39,7	39,7	40,0	43,7	44,6	46,3	Arbeitnehmer/-innen
.	.	.	.	.	.	.	.	Dar. befristete Arbeitn.
								<b>Arbeitszeit</b>
91 024	92 665	93 956	95 589	98 971	107 833	113 399	118 939	Vollzeit
24 861	24 735	25 508	26 256	25 881	28 074	27 222	26 982	Teilzeit
18 301	18 566	18 717	19 350	19 549	22 417	.	.	Teilzeit ohne Altersteilzeit
6 560	6 169	6 791	6 906	6 332	5 657	.	.	In Altersteilzeit
21,5	21,1	21,4	21,5	20,7	20,7	19,4	18,5	Teilzeitquote in %
								<b>Geschlecht</b>
47 364	48 081	49 195	50 372	52 084	53 797	55 291	57 683	Männlich
68 521	69 319	70 269	71 473	72 768	82 110	85 330	88 238	Weiblich
59,1	59,0	58,8	58,7	58,3	60,4	60,7	60,5	Frauenanteil in %
								<b>Altersgruppe</b>
								von ... bis unter ... Jahre
2 842	2 583	2 757	3 301	4 046	5 160	5 669	6 487	unter 30
15 996	17 027	18 494	20 556	22 858	27 302	30 967	34 889	30 - 40
40 696	42 211	43 399	43 955	44 458	48 271	49 052	49 440	40 - 50
40 865	41 433	41 761	41 909	41 835	43 168	42 670	43 454	50 - 60
15 486	14 146	13 053	12 124	11 655	12 006	12 263	11 651	60 und älter
								<b>Durchschnittsalter</b>
48,8	48,5	48,2	47,7	47,2	46,6	46,2	45,7	Beschäftigte
48,1	47,8	47,2	46,7	46,2	45,6	45,0	44,6	Beamte/Beamtinnen
49,8	49,7	49,6	49,3	48,7	47,9	47,6	47,1	Arbeitnehmer/-innen
48,7	48,6	48,3	47,9	47,4	47,0	46,7	46,4	Männlich
48,8	48,5	48,1	47,6	47,1	46,3	45,8	45,3	Weiblich
8 549	8 476	8 245	7 915	.	.	.	.	<b>Schwerbehinderte Beschäftigte<sup>2</sup></b>
7,4	7,2	6,9	6,5	.	.	.	.	Anteil in %
								Nachrichtlich:
6 682	6 798	6 597	5 810	5 388	6 533	8 146	9 403	<b>In Ausbildung</b>
3 269	3 181	3 209	2 549	1 880	2 529	4 461	6 482	Anwärter/-innen, Referendare/Referendarinnen
1 529	1 605	1 494	1 473	1 553	1 468	1 161	402	Rechtsreferendare/Rechtsreferendarinnen
1 686	1 602	1 532	1 463	1 515	1 553	1 590	1 621	Auszubildende nach TV
140	136	139	130	151	130	160	163	Auszubildende mit Festbetrag
58	274	223	195	289	853	774	735	Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen

2 Übersicht über die Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Verwaltungsbereichen

Merkmal	Insgesamt	Männer	Frauen	Hauptverwaltung			Bezirksverwaltungen		
				insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Beschäftigte</b>	116 578	47 440	69 138	94 030	39 892	54 138	22 548	7 548	15 000
<b>Vollzeitäquivalente</b>	109 766,0	46 355,2	63 410,8	88 663,0	39 009,5	49 653,5	21 103,0	7 345,7	13 757,3
<b>Statusgruppe</b>									
Beamte/Beamtinnen	59 844	29 037	30 807	53 537	27 192	26 345	6 307	1 845	4 462
Arbeitnehmer/-innen	56 734	18 403	38 331	40 493	12 700	27 793	16 241	5 703	10 538
Dar. befristete Arbeitn.	4 362	1 836	2 526	3 419	1 447	1 972	943	389	554
<b>Statusgruppe in %</b>									
Beamte/Beamtinnen	51,3	61,2	44,6	56,9	68,2	48,7	28,0	24,4	29,7
Arbeitnehmer/-innen	48,7	38,8	55,4	43,1	31,8	51,3	72,0	75,6	70,3
Dar. befristete Arbeitn.	3,7	3,9	3,7	3,6	3,6	3,6	4,2	5,2	3,7
<b>Arbeitszeit</b>									
Vollzeit	92 671	43 873	48 798	74 832	36 897	37 935	17 839	6 976	10 863
Teilzeit	23 907	3 567	20 340	19 198	2 995	16 203	4 709	572	4 137
Teilzeit ohne Altersteilzeit	23 079	3 374	19 705	18 783	2 907	15 876	4 296	467	3 829
Altersteilzeit	828	193	635	415	88	327	413	105	308
Teilzeitquote in %	20,5	7,5	29,4	20,4	7,5	29,9	20,9	7,6	27,6
<b>Altersgruppe</b>									
von ... bis unter ... Jahre									
unter 30	6 802	2 919	3 883	5 488	2 555	2 933	1 314	364	950
30 - 40	20 892	8 787	12 105	18 309	7 897	10 412	2 583	890	1 693
40 - 50	26 788	11 125	15 663	22 353	9 616	12 737	4 435	1 509	2 926
50 - 60	43 402	17 670	25 732	33 916	14 586	19 330	9 486	3 084	6 402
60 und älter	18 694	6 939	11 755	13 964	5 238	8 726	4 730	1 701	3 029
<b>Durchschnittsalter</b>									
Beschäftigte	48,4	48,0	48,6	47,9	47,5	48,2	50,4	50,7	50,3
Beamte/Beamtinnen	49,5	48,6	50,4	49,2	48,3	50,2	51,6	51,9	51,5
Arbeitnehmer/-innen	47,2	47,2	47,2	46,1	45,8	46,3	50,0	50,4	49,7
<b>Schwerbehinderte Beschäftigte<sup>1</sup></b>	8 602	2 953	5 649	5 975	2 072	3 903	2 627	881	1 746
Anteil in %	7,4	6,2	8,2	6,4	5,2	7,2	11,7	11,7	11,6
Nachrichtlich:									
<b>In Ausbildung</b>	9 130	4 826	4 304	8 229	4 456	3 773	901	370	531
Anwärter/-innen, Referendare/Referendarinnen	5 676	3 250	2 426	5 670	3 246	2 424	6	4	2
Rechtsreferendare/ Rechtsreferendarinnen	1 402	599	803	1 402	599	803	-	-	-
Auszubildende nach TV	1 813	892	921	1 013	588	425	800	304	496
Auszubildende mit Festbetrag	192	75	117	121	20	101	71	55	16
Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen	47	10	37	23	3	20	24	7	17

<sup>1</sup> Anteil entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX.

1 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017: Anteile ausgewählter Personengruppen in den Verwaltungsbereichen



2.1 Beschäftigte der Bezirksverwaltungen im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017

Merkmal	Bezirksverwaltungen insgesamt	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlotten- burg- Wilmerdorf	Spandau
<b>Beschäftigte</b>	22 548	2 614	1 891	2 319	1 884	1 592
<b>Vollzeitäquivalente</b>	21 103,0	2 437,6	1 764,5	2 210,6	1 735,6	1 477,1
<b>Statusgruppe</b>						
Beamte/Beamtinnen	6 307	712	536	457	616	525
Arbeitnehmer/-innen	16 241	1 902	1 355	1 862	1 268	1 067
Dar. befristete Arbeitn.	943	71	94	92	78	125
<b>Statusgruppe in %</b>						
Beamte/Beamtinnen	28,0	27,2	28,3	19,7	32,7	33,0
Arbeitnehmer/-innen	72,0	72,8	71,7	80,3	67,3	67,0
Dar. befristete Arbeitn.	4,2	2,7	5,0	4,0	4,1	7,9
<b>Arbeitszeit</b>						
Vollzeit	17 839	2 040	1 477	1 943	1 411	1 238
Teilzeit	4 709	574	414	376	473	354
Teilzeit ohne Altersteilzeit	4 296	509	376	328	448	332
Altersteilzeit	413	65	38	48	25	22
Teilzeitquote in %	20,9	22,0	21,9	16,2	25,1	22,2
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	7 548	906	583	730	668	606
Weiblich	15 000	1 708	1 308	1 589	1 216	986
Frauenanteil in %	66,5	65,3	69,2	68,5	64,5	61,9
<b>Altersgruppe</b>						
von ... bis unter ... Jahre						
unter 30	1 314	145	125	98	85	116
30 - 40	2 583	313	188	286	180	192
40 - 50	4 435	551	347	423	387	379
50 - 60	9 486	1 065	813	1 037	837	605
60 und älter	4 730	540	418	475	395	300
<b>Durchschnittsalter</b>						
Beschäftigte	50,4	50,2	50,7	50,9	51,0	49,2
Beamte/Beamtinnen	51,6	51,5	52,6	52,1	52,6	50,7
Arbeitnehmer/-innen	50,0	49,7	50,0	50,5	50,3	48,5
Männlich	50,7	50,4	51,8	49,6	52,3	50,4
Weiblich	50,3	50,1	50,3	51,4	50,4	48,5
<b>Schwerbehinderte Beschäftigte<sup>1</sup></b>	2 627	315	227	296	229	166
Anteil in %	11,7	12,1	12,0	12,8	12,2	10,4
Nachrichtlich:						
<b>In Ausbildung</b>	901	99	66	49	87	52
Anwärter/-innen, Referendare/Referendarinnen	6	-	1	2	1	1
Auszubildende nach TV	800	91	59	47	86	50
Auszubildende mit Festbetrag	71	-	-	-	-	-
Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen	24	8	6	-	-	1

<sup>1</sup> Anteil entspricht nicht der Schwerbehindertenquote nach den Vorgaben der §§ 71 - 79 SGB IX.



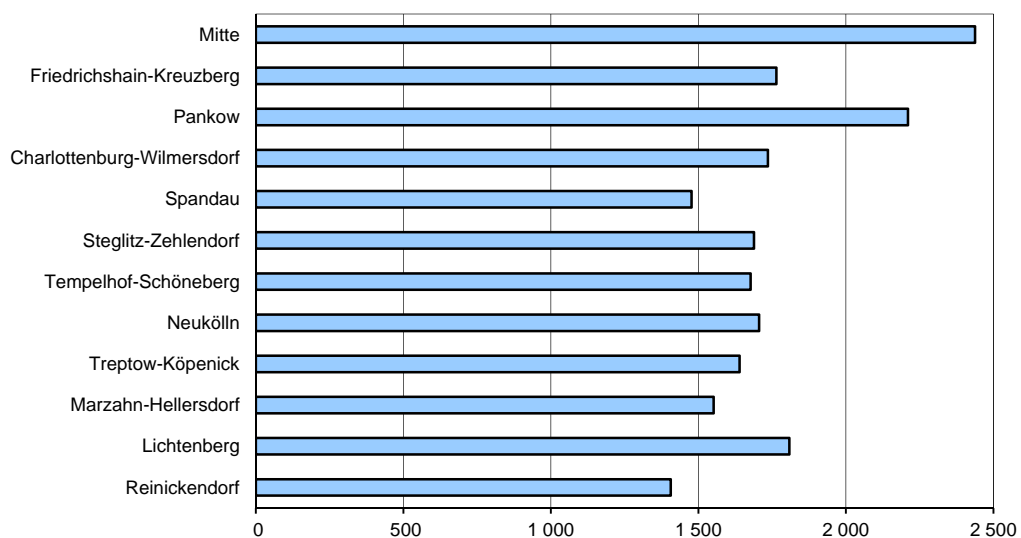
nach ausgewählten Strukturmerkmalen

Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf	Merkmal
1 821	1 831	1 816	1 736	1 629	1 889	1 526	<b>Beschäftigte</b>
1 688,4	1 677,2	1 705,9	1 639,8	1 551,6	1 808,6	1 406,2	<b>Vollzeitäquivalente</b>
							<b>Statusgruppe</b>
575	668	615	363	343	382	515	Beamte/Beamtinnen
1 246	1 163	1 201	1 373	1 286	1 507	1 011	Arbeitnehmer/-innen
59	50	118	44	59	89	64	Dar. befristete Arbeitn.
							<b>Statusgruppe in %</b>
31,6	36,5	33,9	20,9	21,1	20,2	33,7	Beamte/Beamtinnen
68,4	63,5	66,1	79,1	78,9	79,8	66,3	Arbeitnehmer/-innen
3,2	2,7	6,5	2,5	3,6	4,7	4,2	Dar. befristete Arbeitn.
							<b>Arbeitszeit</b>
1 403	1 370	1 460	1 378	1 367	1 610	1 142	Vollzeit
418	461	356	358	262	279	384	Teilzeit
391	435	337	296	213	249	382	Teilzeit ohne Altersteilzeit
27	26	19	62	49	30	2	In Altersteilzeit
23,0	25,2	19,6	20,6	16,1	14,8	25,2	Teilzeitquote in %
							<b>Geschlecht</b>
751	614	638	568	385	529	570	Männlich
1 070	1 217	1 178	1 168	1 244	1 360	956	Weiblich
58,8	66,5	64,9	67,3	76,4	72,0	62,6	Frauenanteil in %
							<b>Altersgruppe</b>
							von ... bis unter ... Jahre
125	104	166	76	83	103	88	unter 30
222	212	290	163	123	217	197	30 - 40
398	415	383	324	170	319	339	40 - 50
720	738	671	762	808	833	597	50 - 60
356	362	306	411	445	417	305	60 und älter
							<b>Durchschnittsalter</b>
49,8	49,9	48,1	51,6	53,0	50,9	49,7	Beschäftigte
51,8	51,0	50,1	51,2	53,8	52,0	51,0	Beamte/Beamtinnen
48,9	49,3	47,1	51,7	52,8	50,6	49,0	Arbeitnehmer/-innen
51,1	50,7	48,9	51,2	52,1	50,1	51,1	Männlich
48,9	49,6	47,7	51,8	53,3	51,1	48,8	Weiblich
210	199	161	189	242	212	181	<b>Schwerbehinderte Beschäftigte<sup>1</sup></b>
11,5	10,9	8,9	10,9	14,9	11,2	11,9	Anteil in %
							Nachrichtlich:
143	61	101	66	61	57	59	<b>In Ausbildung</b>
-	-	-	-	-	-	1	Anwärter/-innen, Referendare/Referendarinnen
67	59	100	66	61	56	58	Auszubildende nach TV
71	-	-	-	-	-	-	Auszubildende mit Festbetrag
5	2	1	-	-	1	-	Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen

3 Beschäftigte und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen, Bezirken, Geschlecht und Statusgruppen

Verwaltungsbereich --- Bezirk	Beschäftigte						Vollzeit- äquivalente
	insgesamt		Männer	Frauen	Beamte/ Beam- tinnen	Arbeit- nehmer/ -innen	
	absolut	%					
Insgesamt	116 578	x	47 440	69 138	59 844	56 734	109 766,0
Hauptverwaltung <sup>1</sup> insgesamt	94 030	100	39 892	54 138	53 537	40 493	88 663,0
Bezirksverwaltungen insgesamt	22 548	100	7 548	15 000	6 307	16 241	21 103,0
Mitte	2 614	11,6	906	1 708	712	1 902	2 437,6
Friedrichshain-Kreuzberg	1 891	8,4	583	1 308	536	1 355	1 764,5
Pankow	2 319	10,3	730	1 589	457	1 862	2 210,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 884	8,4	668	1 216	616	1 268	1 735,6
Spandau	1 592	7,1	606	986	525	1 067	1 477,1
Steglitz-Zehlendorf	1 821	8,1	751	1 070	575	1 246	1 688,4
Tempelhof-Schöneberg	1 831	8,1	614	1 217	668	1 163	1 677,2
Neukölln	1 816	8,1	638	1 178	615	1 201	1 705,9
Treptow-Köpenick	1 736	7,7	568	1 168	363	1 373	1 639,8
Marzahn-Hellersdorf	1 629	7,2	385	1 244	343	1 286	1 551,6
Lichtenberg	1 889	8,4	529	1 360	382	1 507	1 808,6
Reinickendorf	1 526	6,8	570	956	515	1 011	1 406,2

2 Vollzeitäquivalente der Beschäftigten in den Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017

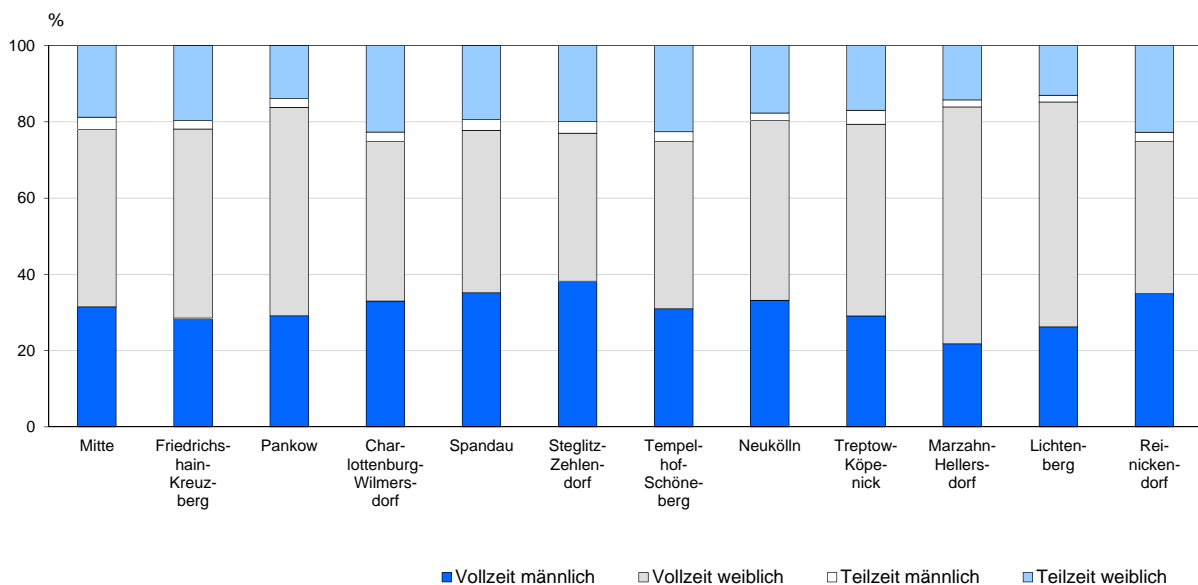


<sup>1</sup> Eine Auswertung in der neuen Struktur der Hauptverwaltung ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht möglich, da die personenscharfe Verlagerung der Ressourcen nach der neuen Geschäftsverteilung des Senats von Berlin sowie die nachfolgenden Umbuchungen im IPV-Verfahren noch nicht abgeschlossen sind.

4 Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen und Bezirken

Verwaltungsbereich --- Bezirk	Beschäftigte	Vollzeit	Teilzeit			
			insgesamt		darunter Altersteilzeit	
			insgesamt	dar. Frauen	insgesamt	dar. Freistellungsphase
Insgesamt	116 578	92 671	23 907	20 340	828	810
Hauptverwaltung <sup>1</sup> insgesamt	94 030	74 832	19 198	16 203	415	407
Bezirksverwaltungen insgesamt	22 548	17 839	4 709	4 137	413	403
Mitte	2 614	2 040	574	491	65	62
Friedrichshain-Kreuzberg	1 891	1 477	414	371	38	38
Pankow	2 319	1 943	376	322	48	46
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 884	1 411	473	427	25	24
Spandau	1 592	1 238	354	308	22	22
Steglitz-Zehlendorf	1 821	1 403	418	363	27	27
Tempelhof-Schöneberg	1 831	1 370	461	414	26	26
Neukölln	1 816	1 460	356	321	.	.
Treptow-Köpenick	1 736	1 378	358	295	62	61
Marzahn-Hellersdorf	1 629	1 367	262	232	49	49
Lichtenberg	1 889	1 610	279	246	30	28
Reinickendorf	1 526	1 142	384	347	.	.

3 Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017 nach Geschlecht

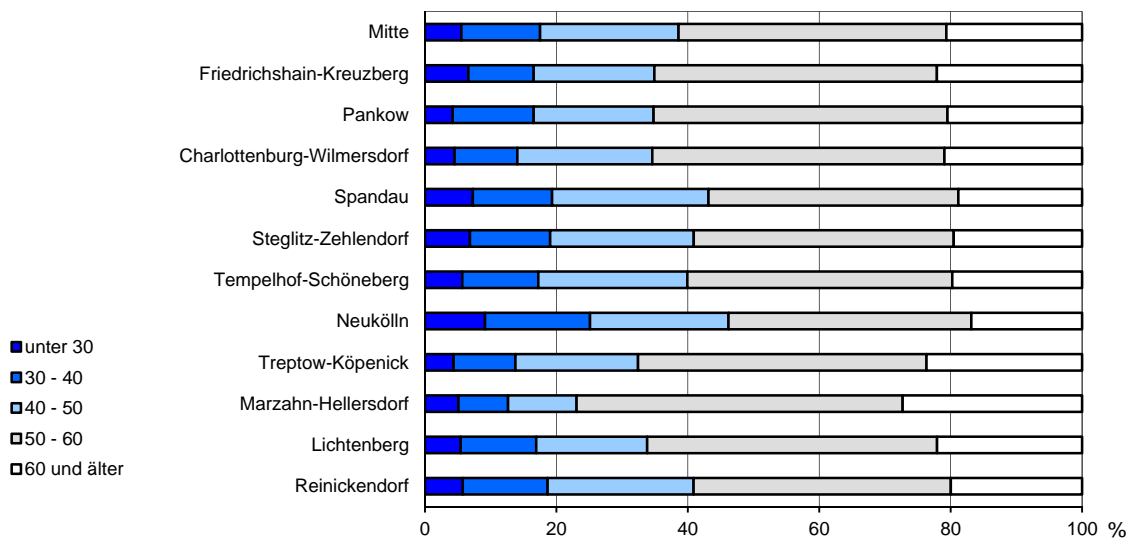


<sup>1</sup> Eine Auswertung in der neuen Struktur der Hauptverwaltung ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht möglich, da die personenscharfe Verlagerung der Ressourcen nach der neuen Geschäftsverteilung des Senats von Berlin sowie die nachfolgenden Umbuchungen im IPV-Verfahren noch nicht abgeschlossen sind.

5 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Verwaltungsbereichen, Bezirken und nach Altersgruppen

Verwaltungsbereich --- Bezirk	Beschäftigte	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre									Durchschnittsalter
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und älter	
Insgesamt	116 578	926	5 876	9 888	11 004	10 887	15 901	22 499	20 903	18 694	48,4
Hauptverwaltung <sup>1</sup> insgesamt	94 030	682	4 806	8 623	9 686	9 175	13 178	17 871	16 045	13 964	47,9
Bezirksverwaltungen insgesamt	22 548	244	1 070	1 265	1 318	1 712	2 723	4 628	4 858	4 730	50,4
Mitte	2 614	32	113	147	166	201	350	548	517	540	50,2
Friedrichshain-Kreuzberg	1 891	31	94	90	98	134	213	367	446	418	50,7
Pankow	2 319	21	77	153	133	152	271	478	559	475	50,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 884	33	52	79	101	143	244	411	426	395	51,0
Spandau	1 592	22	94	97	95	155	224	320	285	300	49,2
Steglitz-Zehlendorf	1 821	25	100	99	123	152	246	345	375	356	49,8
Tempelhof-Schöneberg	1 831	11	93	101	111	190	225	390	348	362	49,9
Neukölln	1 816	16	150	149	141	139	244	352	319	306	48,1
Treptow-Köpenick	1 736	11	65	75	88	116	208	363	399	411	51,6
Marzahn-Hellersdorf	1 629	14	69	58	65	73	97	330	478	445	53,0
Lichtenberg	1 889	14	89	117	100	135	184	406	427	417	50,9
Reinickendorf	1 526	14	74	100	97	122	217	318	279	305	49,7

4 Beschäftigte der Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017 nach Altersgruppen in %



<sup>1</sup> Eine Auswertung in der neuen Struktur der Hauptverwaltung ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht möglich, da die personenscharfe Verlagerung der Ressourcen nach der neuen Geschäftsverteilung des Senats von Berlin sowie die nachfolgenden Umbuchungen im IPV-Verfahren noch nicht abgeschlossen sind.

[Leerseite]

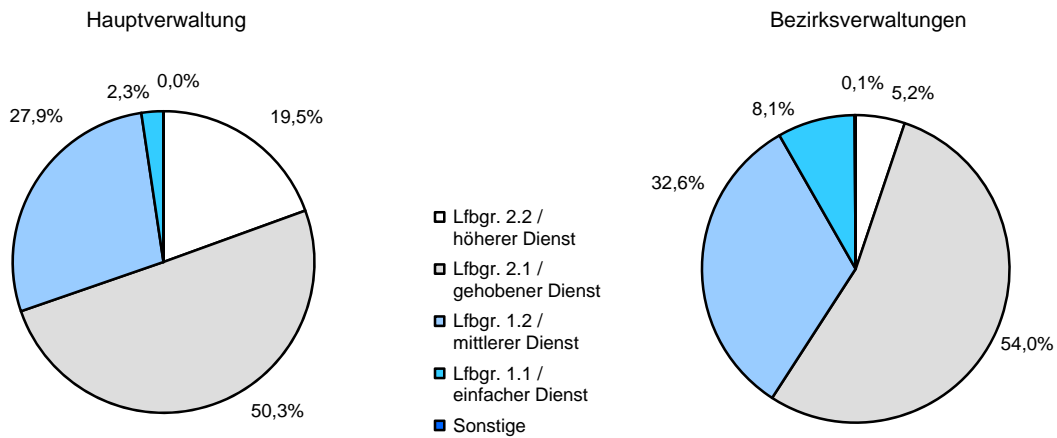
6 Beschäftigte und Vollzeitäquivalente der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Laufbahngruppen, Einstufungen, Verwaltungsbereichen und Geschlecht

Laufbahngruppe --- Einstufung <sup>1</sup>	Hauptverwaltung			Bezirksverwaltungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Beschäftigte					
Insgesamt	94 030	39 892	54 138	22 548	7 548	15 000
Höherer Dienst / Lfbgr. 2.2	18 293	7 443	10 850	1 164	469	695
Sen1 - Sen3, B 9, B 7, B 6	42	26	16	12	7	5
B 5 - B 2	116	84	32	47	34	13
R 8, R 6 - R 3	91	55	36	-	-	-
R 2, R 1	1 784	804	980	-	-	-
A 16 Z - A 13, C3	7 873	3 207	4 666	294	151	143
Außertariflich	119	54	65	5	2	3
E 15 Ü - E 13	8 268	3 213	5 055	806	275	531
Gehobener Dienst / Lfbgr. 2.1	47 251	19 321	27 930	12 172	3 482	8 690
A 16 gD - A 13 gD	5 524	1 261	4 263	6	3	3
A 13Z - A 9	24 828	13 558	11 270	4 688	1 373	3 315
E 12 - E 9, E 9c, E 9b, E 13 TV-L Lehrkr.	16 899	4 502	12 397	7 478	2 106	5 372
Mittlerer Dienst / Lfbgr. 1.2	26 267	11 495	14 772	7 349	2 588	4 761
A 9Z - A 6	12 685	7 754	4 931	1 259	276	983
E 8 - E 5, E 8a, E 7a, E 4a	13 582	3 741	9 841	6 090	2 312	3 778
Einfacher Dienst / Lfbgr. 1.1	2 192	1 617	575	1 837	1 003	834
A 6S - A 4	594	443	151	1	1	-
E 4 - E 1, E 3a	1 598	1 174	424	1 836	1 002	834
Sonstige <sup>3</sup>	27	16	11	26	6	20
	Vollzeitäquivalente					
Insgesamt	88 663,0	39 009,5	49 653,5	21 103,0	7 345,7	13 757,3
Höherer Dienst / Lfbgr. 2.2	16 762,9	7 114,2	9 648,7	1 044,6	446,6	598,0
Sen1 - Sen3, B 9, B 7, B 6	42,0	26,0	16,0	12,0	7,0	5,0
B 5 - B 2	115,8	83,8	32,0	47,0	34,0	13,0
R 8, R 6 - R 3	90,8	55,0	35,8	-	-	-
R 2, R 1	1 669,7	792,5	877,2	-	-	-
A 16 Z - A 13, C3	7 312,0	3 104,5	4 207,5	282,8	149,0	133,8
Außertariflich	118,2	53,5	64,7	3,3	1,2	2,2
E 15 Ü - E 13	7 414,4	2 998,9	4 415,5	699,4	255,5	444,0
Gehobener Dienst / Lfbgr. 2.1	44 662,1	18 900,5	25 761,7	11 369,6	3 373,5	7 996,1
A 16 gD - A 13 gD	5 236,1	1 229,0	4 007,2	6,0	3,0	3,0
A 13Z - A 9	24 044,0	13 477,2	10 566,9	4 413,3	1 353,2	3 060,1
E 12 - E 9, E 9c, E 9b, E 13 TV-L Lehrkr.	15 382,0	4 194,4	11 187,6	6 950,3	2 017,3	4 933,0
Mittlerer Dienst / Lfbgr. 1.2	25 078,3	11 376,3	13 702,0	6 918,0	2 543,2	4 374,9
A 9Z - A 6	12 384,4	7 724,0	4 660,4	1 184,8	274,6	910,2
E 8 - E 5, E 8a - E 4a	12 693,9	3 652,3	9 041,6	5 733,2	2 268,5	3 464,7
Einfacher Dienst / Lfbgr. 1.1	2 134,4	1 603,5	530,9	1 754,4	978,9	775,5
A 6S - A 4	588,3	441,4	146,8	1,0	1,0	-
E 4 - E 1, E 3a	1 546,1	1 162,0	384,1	1 753,4	977,9	775,5
Sonstige <sup>2</sup>	25,3	15,1	10,2	16,4	3,5	12,9

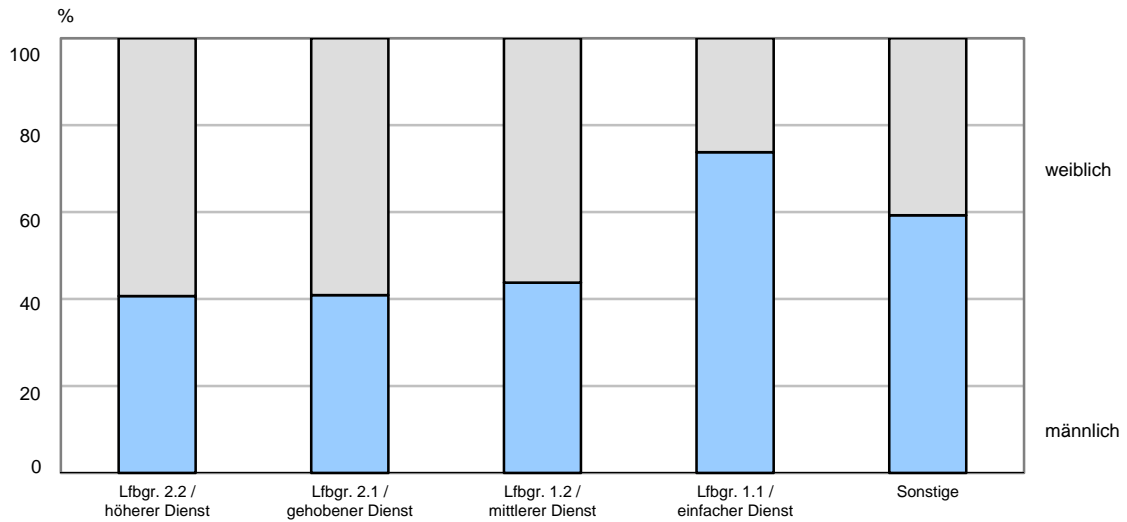
<sup>1</sup> Vergütungs- bzw. Lohngruppen wurden den vergleichbaren Entgeltgruppen zugeordnet.

<sup>2</sup> Beschäftigte, deren Einstufung in IPV nicht den aufgeführten Entgeltgruppen entspricht.

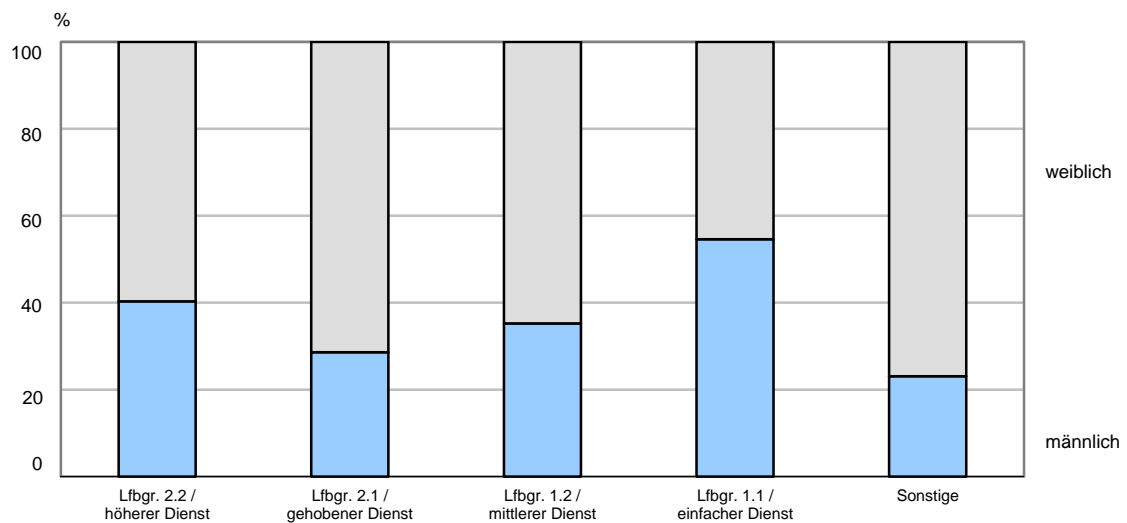
5 Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Januar 2017 nach Laufbahngruppen<sup>1</sup> und Verwaltungsbereichen



5.1 Beschäftigte der Berliner Hauptverwaltung im Januar 2017 nach Laufbahngruppen<sup>1</sup> und Geschlecht



5.2 Beschäftigte der Berliner Bezirksverwaltungen im Januar 2017 nach Laufbahngruppen<sup>1</sup> und Geschlecht



7.1 Beamtinnen und Beamte im unmittelbaren Landesdienst Berlin

Verwaltungsbereich --- Bezirk	Einstufung											
	Sen 3, Sen 2, Sen 1	B 9,B 7, B 6,B 5	B 4, B 3, B 2	R 8, R 6, R 5	R 4, R 3	R 2, R 1	A 16Z, A 16, C 3	A 15	A 14	A 13	A 16gD, A 15gD	A 14gD
Insgesamt	11	78	128	9	82	1 784	391	1 694	1 381	4 701	288	294
Hauptverwaltung <sup>1</sup> insgesamt	11	54	93	9	82	1 784	350	1 595	1 278	4 650	288	294
Bezirksverwaltung insgesamt	-	24	35	-	-	-	41	99	103	51	-	-
Mitte	-	2	3	-	-	-	4	10	10	6	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	-	2	3	-	-	-	3	11	9	7	-	-
Pankow	-	2	2	-	-	-	5	6	13	4	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	-	2	3	-	-	-	3	8	15	5	-	-
Spandau	-	2	3	-	-	-	5	6	8	4	-	-
Steglitz-Zehlendorf	-	2	2	-	-	-	3	10	8	2	-	-
Tempelhof-Schöneberg	-	2	4	-	-	-	5	10	10	6	-	-
Neukölln	-	2	3	-	-	-	2	11	5	3	-	-
Treptow-Köpenick	-	2	3	-	-	-	2	3	7	4	-	-
Marzahn-Hellersdorf	-	2	3	-	-	-	3	5	5	5	-	-
Lichtenberg	-	2	3	-	-	-	2	9	5	-	-	-
Reinickendorf	-	2	3	-	-	-	4	10	8	5	-	-

7.2 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im unmittelbaren Landesdienst Berlin

Verwaltungsbereich --- Bezirk	Einstufung <sup>2</sup>								
	Außer- tariflich, E 15 Ü	E 15	E 14	E 13 Ü	E 13	E 13 TV-L Lehrkr.	E 12	E 11	E 10
Insgesamt	174	550	1 322	156	6 996	4 759	921	5 685	2 781
Hauptverwaltung <sup>1</sup> insgesamt	162	354	954	103	6 814	4 754	691	4 454	2 198
Bezirksverwaltung insgesamt	12	196	368	53	182	5	230	1 231	583
Mitte	2	27	41	7	21	1	25	136	56
Friedrichshain-Kreuzberg	2	21	35	2	19	-	18	83	55
Pankow	1	21	37	5	17	-	35	146	62
Charlottenburg-Wilmersdorf	-	17	23	3	16	-	17	63	31
Spandau	1	8	22	3	16	-	12	106	34
Steglitz-Zehlendorf	1	18	27	7	15	2	10	111	44
Tempelhof-Schöneberg	-	15	29	7	11	1	14	91	43
Neukölln	1	15	21	2	22	-	14	101	31
Treptow-Köpenick	3	11	37	1	17	-	31	117	61
Marzahn-Hellersdorf	-	14	28	9	10	-	24	114	57
Lichtenberg	1	23	42	1	7	-	16	101	77
Reinickendorf	-	6	26	6	11	1	14	62	32

<sup>1</sup> Eine Auswertung in der neuen Struktur der Hauptverwaltung ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht möglich, da die personenscharfe Verlagerung der Ressourcen nach der neuen Geschäftsverteilung des Senats von Berlin sowie die nachfolgenden Umbuchungen im IPV-Verfahren noch nicht abgeschlossen sind.

<sup>2</sup> Vergütungs- bzw. Lohngruppen wurden den vergleichbaren Entgeltgruppen zugeordnet.

<sup>3</sup> Beschäftigte, deren Einstufung in IPV nicht den aufgeführten Entgeltgruppen entspricht.



im Januar 2017 nach Einstufungen

Einstufung													Verwaltungsbereich --- Bezirk
A 13gD	A 13Z, A 13S	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9Z	A 9S	A 8	A 7	A 6	A 6S, A 5S	A 5, A 4	
4 948	1 447	6 397	6 553	8 113	7 006	475	2 251	6 389	3 966	863	230	365	Insgesamt
4 942	1 191	5 784	5 135	6 116	6 602	459	2 071	5 764	3 601	790	230	364	Hauptverwaltung <sup>1</sup> insgesamt
6	256	613	1 418	1 997	404	16	180	625	365	73	-	1	Bezirksverwaltung insgesamt
-	33	72	175	229	35	2	25	58	42	6	-	-	Mitte
-	26	53	124	194	20	3	17	44	14	6	-	-	Friedrichshain-Kreuzberg
-	14	39	111	142	24	1	9	54	27	4	-	-	Pankow
-	28	64	124	219	28	3	16	53	36	9	-	-	Charlottenburg-Wilmersdorf
2	18	56	125	168	18	1	23	50	33	3	-	-	Spandau
-	24	49	124	172	55	1	17	62	41	3	-	-	Steglitz-Zehlendorf
3	19	67	156	159	51	2	12	92	58	11	-	1	Tempelhof-Schöneberg
-	30	58	118	206	51	-	30	50	36	10	-	-	Neukölln
-	15	23	90	100	40	1	9	45	13	6	-	-	Treptow-Köpenick
1	6	40	73	117	30	2	3	28	14	6	-	-	Marzahn-Hellersdorf
-	22	39	84	135	18	-	8	40	12	3	-	-	Lichtenberg
-	21	53	114	156	34	-	11	49	39	6	-	-	Reinickendorf

im Januar 2017 nach Einstufungen

Einstufung <sup>2</sup>										Verwaltungsbereich --- Bezirk			
E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2 Ü	E 2	E 9c, E 9b, E 8a, E 7a, E 4a, E 3a		Sonstige <sup>3</sup>		
10 227	7 123	391	6 967	5 077	1 628	1 295	201	296		132	53	Insgesamt	
4 800	6 173	235	4 758	2 368	1 032	451	33	76		56		27	Hauptverwaltung <sup>1</sup> insgesamt
5 427	950	156	2 209	2 709	596	844	168	220		76		26	Bezirksverwaltung insgesamt
639	104	18	247	358	81	105	18	7		5		4	Mitte
531	79	4	182	181	59	46	1	28		9		-	Friedrichshain-Kreuzberg
645	113	18	211	313	131	85	11	5		6		-	Pankow
377	93	16	170	272	45	51	26	31		11		6	Charlottenburg-Wilmersdorf
334	57	13	145	173	29	53	14	34		10		3	Spandau
337	75	12	181	245	38	109	-	10		2		2	Steglitz-Zehlendorf
373	73	10	153	200	45	69	4	11		14		-	Tempelhof-Schöneberg
468	98	8	142	175	27	31	4	32		4		5	Neukölln
434	45	15	191	220	57	84	27	21		1		-	Treptow-Köpenick
467	80	15	203	162	26	57	18	2		-		-	Marzahn-Hellersdorf
506	101	20	195	234	30	87	30	27		9		-	Lichtenberg
316	32	7	189	176	28	67	15	12		5		6	Reinickendorf

8 Vorausberechnung: Beschäftigte und Vollzeitäquivalente der bis 2024 altersbedingt<sup>1</sup> ausscheidenden  
nach Verwaltungsbereichen

Verwaltungsbereich --- Bezirk	Beschäftigte / Vollzeit- äquivalente Januar 2017	Ausscheidende Beschäftigte / Vollzeitäquivalente der ausscheidenden Beschäftigten		
		bis einschl. 2016 <sup>2</sup>	2017	2018
Insgesamt	116 578	2 587	2 741	3 771
Hauptverwaltung <sup>5</sup> insgesamt	94 030	2 027	2 146	2 902
Bezirksverwaltungen insgesamt	22 548	560	595	869
Mitte	2 614	64	66	99
Friedrichshain-Kreuzberg	1 891	51	53	71
Pankow	2 319	53	76	80
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 884	41	52	78
Spandau	1 592	28	44	60
Steglitz-Zehlendorf	1 821	54	40	57
Tempelhof-Schöneberg	1 831	45	42	67
Neukölln	1 816	29	42	51
Treptow-Köpenick	1 736	49	53	81
Marzahn-Hellersdorf	1 629	63	51	82
Lichtenberg	1 889	56	45	79
Reinickendorf	1 526	27	31	64
Insgesamt	109 766,0	2 193,2	2 502,2	3 475,3
Hauptverwaltung <sup>5</sup> insgesamt	88 663,0	1 735,7	2 000,6	2 720,2
Bezirksverwaltungen insgesamt	21 103,0	457,5	501,6	755,0
Mitte	2 437,6	49,7	54,3	83,2
Friedrichshain-Kreuzberg	1 764,5	43,2	43,2	60,9
Pankow	2 210,6	42,4	62,8	70,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 735,6	34,2	44,7	68,8
Spandau	1 477,1	23,7	37,7	53,0
Steglitz-Zehlendorf	1 688,4	44,3	36,3	51,0
Tempelhof-Schöneberg	1 677,2	35,7	35,4	57,8
Neukölln	1 705,9	22,8	38,4	44,6
Treptow-Köpenick	1 639,8	36,4	40,4	67,7
Marzahn-Hellersdorf	1 551,6	57,0	40,6	69,7
Lichtenberg	1 808,6	43,8	40,1	72,3
Reinickendorf	1 406,2	24,2	27,6	56,1

<sup>1</sup> Annahme: Ausscheiden mit 64 Jahren, Beamte und Beamtinnen der Polizei, des Kapitels hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich, der Feuerwehr und des Justizvollzugs mit 61 Jahren; ohne Neueinstellungen nach Januar 2017

<sup>2</sup> Enthält die Beschäftigten, die das angenommene Ausscheidensalter bereits erreicht haben, jedoch bisher nicht ausgeschieden sind.

<sup>3</sup> ab 30 Prozent grau unterlegt

<sup>4</sup> Anteil an den Beschäftigten / Vollzeitäquivalenten im Januar 2017

<sup>5</sup> Eine Auswertung in der neuen Struktur der Hauptverwaltung ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht möglich, da die personenscharfe Verlagerung der Ressourcen nach der neuen Geschäftsverteilung des Senats von Berlin sowie die nachfolgenden Umbuchungen im IPV-Verfahren noch nicht abgeschlossen sind.

Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin auf Basis der Beschäftigtenzahlen Januar 2017  
und Bezirken

Ausscheidende Beschäftigte / Vollzeitäquivalente der ausscheidenden Beschäftigten								Verbleibende Beschäftigte / Vollzeitäquivalente der verbleibenden Beschäftigten 2025	
2019	2020	2021	2022	2023	2024	insgesamt		absolut	in % <sup>4</sup>
						absolut	in % <sup>3,4</sup>		
Beschäftigte									
3 895	3 776	3 979	4 065	4 138	4 302	33 254	28,5	83 324	71,5
3 027	2 896	3 021	3 146	3 209	3 332	25 706	27,3	68 324	72,7
868	880	958	919	929	970	7 548	33,5	15 000	66,5
99	86	126	91	106	113	850	32,5	1 764	67,5
75	71	97	86	79	90	673	35,6	1 218	64,4
76	87	103	108	113	110	806	34,8	1 513	65,2
68	85	71	72	80	91	638	33,9	1 246	66,1
51	60	57	61	54	52	467	29,3	1 125	70,7
76	63	66	91	84	48	579	31,8	1 242	68,2
76	67	65	69	68	57	556	30,4	1 275	69,6
72	59	53	65	47	69	487	26,8	1 329	73,2
65	83	80	74	67	85	637	36,7	1 099	63,3
81	82	86	89	106	96	736	45,2	893	54,8
70	74	93	72	75	89	653	34,6	1 236	65,4
59	63	61	41	50	70	466	30,5	1 060	69,5
Vollzeitäquivalente									
3 714,4	3 610,1	3 808,5	3 885,5	3 964,1	4 134,1	31 287,4	28,5	78 478,8	71,5
2 902,0	2 774,3	2 894,3	3 016,1	3 080,2	3 210,1	24 333,5	27,4	64 329,5	72,6
812,4	835,7	914,2	869,4	883,9	924,0	6 953,7	33,0	14 149,3	67,0
93,3	81,4	120,7	84,0	101,8	107,4	775,8	31,8	1 661,8	68,2
73,2	69,4	94,6	80,0	75,6	84,5	624,6	35,4	1 139,8	64,6
74,6	85,5	101,6	105,4	108,4	105,8	756,5	34,2	1 454,0	65,8
61,4	77,6	65,7	69,4	75,7	86,5	584,0	33,6	1 151,7	66,4
45,3	54,0	53,8	56,4	51,8	49,7	425,4	28,8	1 051,8	71,2
69,6	59,8	61,7	84,0	77,2	45,3	529,2	31,3	1 159,3	68,7
67,0	62,4	60,2	64,7	62,0	54,4	499,6	29,8	1 177,6	70,2
67,4	56,1	50,2	61,5	45,2	63,7	449,9	26,4	1 256,1	73,6
61,8	79,4	76,5	70,4	65,2	81,8	579,6	35,3	1 060,2	64,7
78,3	78,7	81,8	85,7	103,4	92,7	687,9	44,3	863,8	55,7
67,9	71,9	90,7	71,4	71,4	86,2	615,7	34,0	1 192,9	66,0
52,6	59,7	56,8	36,6	46,3	66,0	425,9	30,3	980,3	69,7